

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

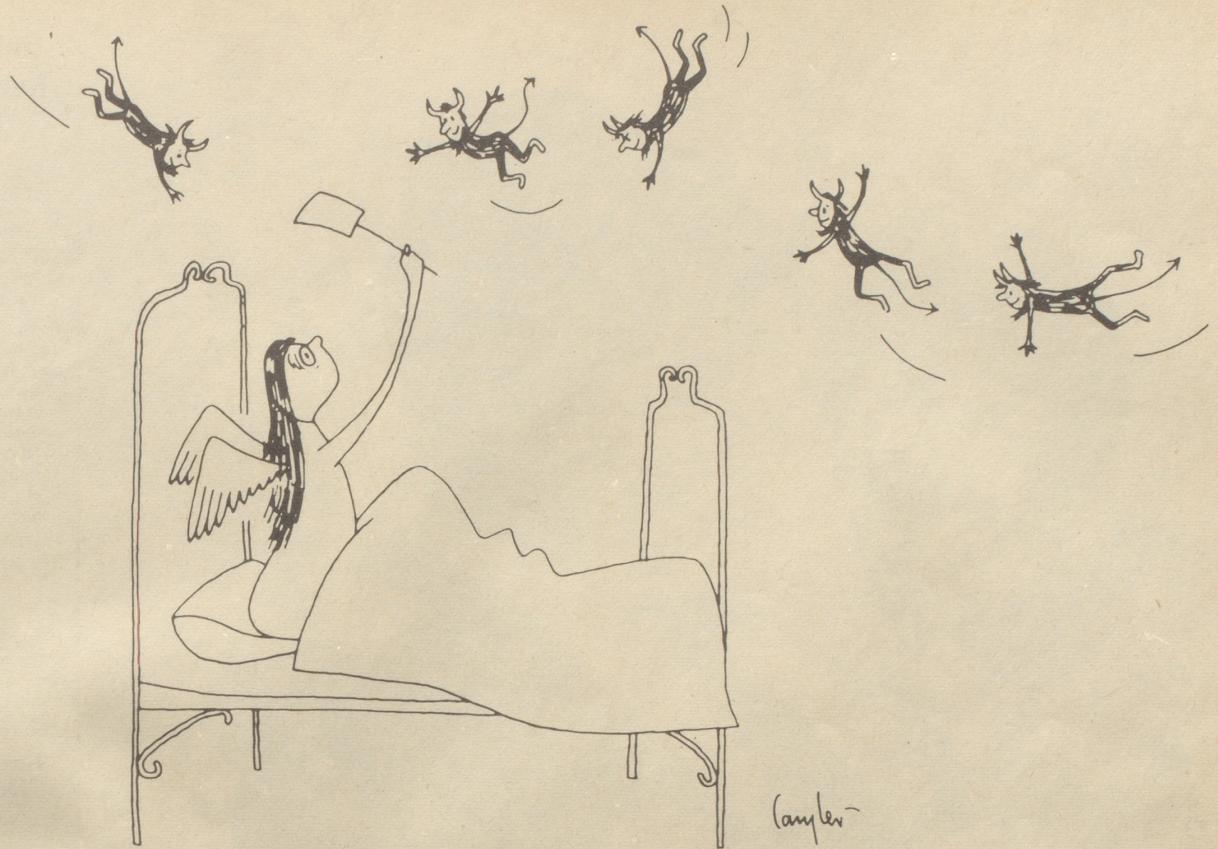
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In der Ausstellung

Jedesmal wenn ich in einer Ausstellung ein Bild von Ferdinand Hodler sehe, kommt mir ein kleines Erlebnis aus meiner Studentenzeit in den Sinn. Damals war Hodler noch keineswegs anerkannt. Unser Zeichnungslehrer z. B. konnte ihn ganz und gar nicht ausstehen. Als er einmal mit meiner Arbeit nicht zufrieden war, zerriß er mir kurzerhand das Zeichnungsblatt und erklärte: «Bei uns wird nicht gehodlert.»

Ich gäbe viel darum, wenn ich hodlern könnte. fis

Do it yourself!

Diesem beliebten Slogan konnte sich auch der pensionierte Eisenbahner Sepp nicht verschließen, als es galt, den Wohnzimmerboden mit einem neuen Inlaid zu versehen. Als gründlicher Mann machte er vorerst einen Plan im Maßstabe von 1:10. Auf diesem zeichnete er das für den Ofen auszusparenden Viereck genau ein. Als er daran ging, diesen Plan mit Kreide auf den Inlaid zu übertragen, mußte er feststellen, daß die Oberseite dieses glänzenden Bodenbelages die

Kreidestriche nicht aufnahm. Kurz entschlossen kehrte er die ganze Geschichte um – und siehe da – auf der schwarzen Unterseite ging es vorzüglich!

Weniger vorzüglich paßte nachher der fertig zugeschnittene Inlaid, indem nämlich jetzt der Ofen auf der rechten und das ausgesparte Viereck auf der linken Seite waren! Das kann nun allerdings einen Mann wie den Sepp nicht erschüttern. Für ihn ist es sicher eine Kleinigkeit, den Ofen von der rechten nach der linken Seite zu versetzen. Und zwar immer noch nach der Devise: *Do it yourself!* Brun

Die Kehrseite

Wenn man die Photo von der *«andern Seite»* des Mondes länger betrachtet, kommt sie einem in der Form und mit den Kraterlöchern vor wie ein Totenkopf ... wie die *«andere Seite»* des Kommunismus. bi

Lieben Sie Brahms ... ?

Das Bemerkenswerteste am neuen Buch der Françoise Sagan ist, daß seit dessen Erscheinen die Verkaufsziffern der Werke von Brahms in Frankreich erheblich gestiegen sind. Ueber das Buch selbst wollen wir uns hinwegsetzen und lieber mit der neuesten Anekdote die Geisteshaltung dieser modernen Schriftstellerin beleuchten. – Anlässlich eines Interviews fragte ein Literaturkritiker: «Können Sie uns sagen, Madame, welcher Art die Qualen sind, die Ihr schöpferisches Genie bei der Bewältigung der poetischen Inspiration und Gestaltung des Stoffes zu erleiden hat?» «Sehr gerne», erwiderte Françoise, griff zur Rechenmaschine und begann: «Also, eine erste Auflage in Frankreich von 150 000 Exemplaren, zu 200 Francs per Stück, macht 30 Millionen Francs ... » bi



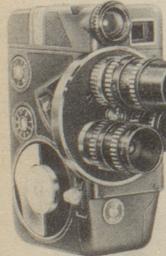


**Mit einem
Philishave
schenken Sie für alle Tage
eine mühelose Rasur!**

Auch Sie sollten dem Mann Ihres Herzens die Freude machen, den beliebten Philishave 120S zu besitzen... der dank seiner sauberen, schnellen, bequemen Rasur der meistgekauft Trockenrasierer der Welt ist. Preis nur Fr. 52.- komplett mit elegantem Lederetui. Zum Korrigieren des Haaransatzes, der Frisur etc. Verlangen Sie den neuartigen Haarschneidezusatz. Vorführung in jedem Fachgeschäft.



NEUHEIT!



ARCO-8 TRIOMAT

Belichtungsmesser mit verstellbarer Sektorenblende gekuppelt! (Zeiger im Sucher sichtbar!) ● 3 Objektive 1:1,8 ● Scharfeinstellung direkt durchs Objektiv ● automatische Sucherumschaltung ● Gänge 8, 12, 16, 24, 32, 48 + Einzelbildschaltung (inkl. Ledertasche und Handschlaufe)

NUR FR. 568.-

SUPERKAMERA ARCO-8

Die Amateulkamera mit der Vielseitigkeit der Berufsausrüstung! ● 3 Objektive 1:1,4 ● Rückspulvorrichtung ● unvergleichhelle Sucher mit Objektiven gekuppelt ● verstellbare Sektorenblende ● Scharfeinstellung direkt durchs Objektiv ● Belichtungsmesser etc. etc.

ab 15. November 1959 nur noch

FR. 995.-

Günstige Teilzahlungskonditionen!

3 JAHRE GARANTIE bürigen für Spitzenqualität! Verkauf u. Prospektmaterial nur direkt durch den General-Importeur:

BERTSCHI & VITALI, ZÜRICH
Luisenstraße 29, beim Limmatplatz, Telefon 051 42 98 44

**Weiherschloss Bottmingen
bei Basel**



Heimelige Räume für alle guten Anlässe.

Erstklassige Küche und Keller.

Der neue Schloßwirt Herzog-Linder, früher Hotel Hecht St. Gallen

Tel. (061) 54 11 31

**Gut gelaunt -
Nebelspalter-
Bücher**

**Fritz Behrendt
Spaß beiseite**

64 Karikaturen
in einem Sammelband
Kartoniert, Fr. 8.50

Fritz Behrendt gehört zu den bedeutendsten europäischen Karikaturisten politischer Richtung. Seine Zeichnungen werden durch die internationale Presse oftmals übernommen. Er besitzt den Röntgenblick des wirklichen politischen Karikaturisten. Er durchschaut die Situationen und die Leute, die sie schaffen. Und weil er das tut, läßt er sie merken, daß sie durchschaut sind. Das Buch ist ein Stück satirische Zeitgeschichte von bleibendem Wert.

**Lustig muß die
Herberg sein**

Schweizer Humor aus dem Nebelspalter
96 Seiten, illustri. Fr. 6.25

«Dieses Büchlein bringt eine Handvoll träfer Müsterchen, um zu beweisen, wie lustig die helvetische Herberg ist und wie übermütig unserem Volk der Schalk im Nacken sitzt, der Witz aus den Augen strahlt und Humor durch die Sprache strömt.»

Vaterland, Luzern

Kaspar Freuler

**Ein Mann
namens Ferdinand**

20 fröhliche Geschichten,
illustriert von René Gilsli
96 Seiten, Fr. 6.15

«Kaspar Freuler ist einer der wenigen Schweizer Schriftsteller mit Humor. Freuler sieht den Alltag, der trotz seiner Mühen immer auch seine heiteren Seiten hat. Man muß sie nur sehen wollen! Freuler sieht sie.»

Luzerner Neueste Nachrichten

Wilhelm Lichtenberg

**Angenehme
Zeitgenossen**

35 Versuche, die Menschen nicht ernst zu nehmen
168 Seiten, Fr. 10.-

«Die heiteren Geschichten entbehren auch nicht eines gewissen hintergründigen Ernstes, der den Leser zur Besinnlichkeit anregt.»

Nationalzeitung

Nebelspalter-Verlag
Rorschach